

Diabetische Dickdarmkrebspatienten leben länger durch Einnahme von Metformin

Datum: 12.09.2017

Original Titel:

Metformin Improves Overall Survival of Colorectal Cancer Patients with Diabetes: A Meta-Analysis

Patienten mit Diabetes erkranken und sterben häufiger an Dickdarmkrebs als Nicht-Diabetiker. Es gibt Daten, die auf einen schützenden Einfluss des Wirkstoffs Metformin hinweisen. Metformin ist ein sehr häufig eingesetzter Wirkstoff bei Diabetikern, der bei den Betroffenen zu einer Reduktion des Blutzuckerspiegels führt.

In einer in Peking, China, durchgeführten Studie wurde nun untersucht, ob Metformin bei Diabetikern mit Dickdarmkrebs zu einer Verlängerung des Überlebens führte. Es konnten die Ergebnisse von 7 Studien zusammengefasst und bewertet werden. Die Auswertung zeigte, dass die Verwendung von Metformin im Vergleich zu keiner Verwendung von Metformin zu einem verbesserten Gesamtüberleben der Patienten führte. Die Einnahme von Metformin führte allerdings nicht zu Vorteilen bezüglich des Überlebens speziell auf die Darmkrebserkrankung bezogen (dies wird fachsprachlich als krebsspezifisches Überleben bezeichnet).

Der Blutzuckersenkler Metformin verbesserte das Gesamtüberleben, nicht aber das krebsspezifische Überleben von Diabetikern, wie diese Studie zeigte. Bei Dickdarmkrebspatienten, die an Diabetes leiden, könnte daher nach Abwägung der Vor- und Nachteile eine Behandlung mit Metformin in Betracht gezogen werden.

Referenzen:

Meng F, Song L, Wang W. Metformin Improves Overall Survival of Colorectal Cancer Patients with Diabetes: A Meta-Analysis. J Diabetes Res. 2017;2017:5063239. doi: 10.1155/2017/5063239. Epub 2017 Feb 8.